

**Blauner Meliorationsbrief Nr. 4****Projekt «Landschaftsvisualisierung»
im Rahmen der Gesamtmelioration von Blauen****Einladung zu einem Workshop am Montag, 18. April 2011, 19.30 h**

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner,

Am 22. Februar fand für die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer von Blauen eine Orientierungsversammlung zur Gesamtmelioration statt. Dabei wurde unter anderem das Projekt «Landschaftsvisualisierung» vorgestellt, das Gemeinderat und Meliorationskommission in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Planung von Landschaft und Urbanen Systemen der ETH Zürich sowie der Fachstelle Melioration des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain in Sissach erarbeitet haben. Darüber möchten wir Sie heute informieren.

Im Rahmen der Präsentation zur Landschaftsvisualisierung wurde aufgezeigt, dass die Art der Landbewirtschaftung nicht nur Landschaftsbilder prägt, sondern über längere Zeiträume auch Landschaften verändert. Als Beispiel dienten die Obstbäume auf dem Blauner Flurgebiet, die seit 1971 von rund 3'000 auf etwa 1'000 zurückgingen. Durch die Melioration kann unsere Landschaft aber noch weiteren Veränderungen unterliegen. Im Gegensatz zu den Eingriffen der Vergangenheit, die eher punktuell und zufällig waren, berührt die Melioration jedoch das ganze Flurgebiet und ist grundsätzlich plan- und steuerbar.

Das Blauner Umfeld ist nicht nur der Lebens- und Naherholungsraum der Bevölkerung, sondern auch die wichtigste Produktionsgrundlage unserer Landwirte. Deshalb sollen nicht nur die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, sondern alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Blauen Gelegenheit haben, an der zukünftigen Gestaltung unserer Landschaft aktiv mitzuwirken zu können. Dies geschieht im Rahmen des Visualisierungsprojektes: In vier ausgewählten Flurgebieten werden den heutigen Landschaftsbildern je drei verschiedene «Landschaftsszenarien» in realistischer 3D-Simulation gegenüber gestellt. Die veränderlichen Grössen dieser Szenarien sind eine mehr oder weniger ausgeprägte Vielfalt der Strukturen, mehr oder weniger ökologische Massnahmen sowie grössere oder kleinere landwirtschaftliche Schlagflächen, mit anderen Worten, eine unterschiedliche Gewichtung von «Ökologie» und «Ökonomie». Diese Landschaftsbilder werden auf Grossbild-Leinwände projiziert, so dass die Unterschiede deutlich sichtbar werden. Beobachter können sich auf diesem Wege, und unter Abwägung der Interessen der Gesamtbevölkerung bzw. der Landwirte, eine Meinung bilden, welches der drei Szenarien am besten zu welchem Flurgebiet passen würde.

Diese Präferenzen der Bevölkerung werden erhoben und dienen Gemeinderat und Meliorationskommission später als Leitlinie für die zukünftige Entwicklung dieser vier Flurgebiete. Ihre Mitwirkung ist in zwei Workshops gefragt: Im ersten werden die Gestaltungs-Szenarien durch eine Expertin der ETH Zürich vorgestellt und mit Fachleuten aus Landwirtschaft, Ökologie und Raumplanung diskutiert. Nach einer Pause von knapp einem Monat, die dem individuellen Meinungsbildungsprozess dient, findet ein zweiter Workshop statt, an dem dann die Präferenzen der Bevölkerung erfasst werden.

Hiermit möchten wir Sie zum ersten der beiden Workshops einladen. Er findet statt am 18. April, 19.30 h in der Turnhalle der Mehrzweckanlage von Blauen und wird zirka zwei Stunden dauern. Auch Jugendliche sind herzlich willkommen. Bitte merken Sie auch das Datum des zweiten Workshops vor: Er findet am 9. Mai, 19.30 h statt.

Gemeinderat und Meliorationskommission Blauen